

Artikel vom 27.03.2024

Reaktivierung des FU-Ortsverbands

Haag/Zolling



Die FU-Kreisvorsitzende Freising, Silvia Bergmann lud kürzlich ins Hotel/Restaurant Ampertal in Haag ein. Der Anlass war die Reaktivierung des FU-Ortsverbandes Haag/Zolling, der seit 2011 nicht mehr aktiv war. Mit großer Freude stellte sie fest, dass eine engagiert Ortsvorsitzende gefunden wurde, die mit einem neuen Team die Geschicke des Ortsverbandes leiten möchte. Besonders freut es sie, dass das Wiederaufleben des Ortsverbandes

Haag/Zolling im selben Jahr stattfindet, wie auch das 40jährige Bestehen des Kreisverbandes gefeiert wird.

In ihrem Grußwort betonte Silvia Bergmann, dass Frauen heute viel erreicht haben, aber es noch Luft nach oben gibt. Eines der Herzensprojekte der Frauen-Union ist die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen. „Mit der EU-Richtlinie zur Entgelttransparenz, die bis 2026 in den Mitgliedsstaaten umgesetzt werden muss, kommen wir diesem Ziel etwas näher“, so Silvia Bergmann. Auf der anderen Seite ist zu beklagen, dass mit den Landtagswahlen im letzten Jahr weniger Frauen im Landtag vertreten sind. „Für die kommende Kommunalwahl 2026 ist es das Ziel, mehr Frauen in politische Verantwortung zu bekommen. Daran müssen wir als Kreisverband arbeiten.“, betonte sie.

Bezirksrat Simon Schindlmayr berichtete aus seiner Tätigkeit im Bezirk. Ab 8. April kann man sich für den Inklusionspreis 2024 unter dem Motto „Barrierefrei – gemeinsam finden wir Wege“ bewerben. Hier können sich Menschen und Organisationen bewerben, welche sich im besonderen Maße für die Inklusion von Menschen mit Behinderung, unter anderem im Landkreis Freising, einsetzen. Er wies darauf hin, wie wichtig es ist, dass Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Er freute sich, dass sich mit Alexandra Flexeder eine engagierte Frau gefunden wurde, die sich zur Wahl als Ortsvorsitzende stellt sowie zwei Neumitglieder der Frauen-Union, Vivien und Michaela Schwarzer, die sich ebenfalls zur Wahl stellten.

Die stv. CSU-Kreisvorsitzende Tanja Knieler findet es wichtig, dass sich Frauen engagieren. Diese „leiten zu Hause jeweils ein kleines Familienunternehmen“ – und dies übersieht man nur zu gerne. Frauen sind Stützpfeiler der Gesellschaft.

CSU-Ortsvorsitzender Benedikt Flexeder sowie der JU-Vorsitzende Emil Frieze freuen sich schon heute auf die Zusammenarbeit mit der Frauen-Union.

Unter der Wahlleitung von Simon Schindlmayr wurden Alexandra Flexeder zur Ortsvorsitzenden, Vivien Schwarzer zur Schriftführerin und Michaela Schwarzer zur Schatzmeisterin jeweils einstimmig in geheimer Wahl gewählt. Als Beisitzerin stellte sich kurzerhand Sandra Flexeder zur Verfügung und wurde gleich als Neumitglied im Kreise der FU-Damen willkommen geheißen. Die Kasse wird von Rosemarie Schweiger geprüft.

Alexander Flexeder bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen und betonte, dass soziale Themen ihr Steckenpferd und ihr wichtig sind, aber auch regionale Themen, wie z. B. eine bessere Busanbindung, müssen dringend angepackt werden.

Silvia Bergmann gratulierte der neugewählten Vorstandschaft sehr herzlich und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit und bot die Unterstützung des FU-Kreisverbandes an.

Fotos: AS